



© berlinovo/Supermarket Lab

# Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH

Technische Koordination des RZ-Umzugs und der  
Arbeitsplätze im Zuge des Standortwechsels

## Das Unternehmen berlinovo

Die Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH (berlinovo) ist ein modernes Immobilienunternehmen im Eigentum des Landes Berlin. Im Bestand des Unternehmens befinden sich 184 Objekte, bundesweit managt die berlinovo ca. 32.500 Mieteinheiten mit rund 500 Mitarbeitenden.

Berlinovo ist wirtschaftlich stabil aufgestellt und verfügt operativ über eine hohe und breite Immobilienkompetenz. Als Landesunternehmen und öffentlicher Auftraggeberin wird das Unternehmen in Berlin weiteren bezahlbaren Wohnraum schaffen und anbieten – für klassisches Wohnen, vor allem aber für besondere Zielgruppen wie Studierende, Beschäftigte von Landesunternehmen sowie Senioren.

### Überblick

Die **Projektanforderungen** umfassen die technische Koordination des RZ-Umzugs und der Arbeitsplätze im Zuge des Standortwechsels von berlinovo. Die Entscheidung, firmeneigene Rechenzentren aufzugeben und IT-Services über ein modernes Infrastructure-as-a-Service-Modell (IaaS) zu betreiben, stand dabei im Vordergrund. Ziel war der Umzug in ein externes Rechenzentrum, das Flexibilität, Sicherheit und Zukunftsfähigkeit gewährleistet.

Die erfolgreiche **Projektdurchführung** umfasste die Sicherstellung der RZ-Readiness, um ein einsatzbereites Rechenzentrum für die Migration produktiver Anwendungen zu gewährleisten. Mithilfe des workload-basierten Verfahrens konnten agile Anpassungen der Planung ermöglicht werden. Ein enges und klares Koordinations- und Kommunikationsvorgehen sorgte für Transparenz und Weitblick, wodurch eine nahtlose Übergabe der IT-Services gewährleistet wurde.



© berlinovo/Supermarket Lab



© berlinovo/Supermarket Lab

## Die Herausforderung

Mit dem geplanten Umzug des Hauptgebäudes stand für die berlinovo eine umfassende Neuausrichtung der IT-Infrastruktur und der einzelnen Arbeitsplätze bevor.

Die berlinovo entschied sich, die firmeneigenen Rechenzentren vollständig aufzugeben und künftig die IT-Services über ein modernes Infrastructure-as-a-Service-Modell (IaaS) zu betreiben. Dadurch wurde die IT-Landschaft gezielt in ein externes, professionell geführtes Rechenzentrum ausgelagert, das Flexibilität, Sicherheit und Zukunftsfähigkeit garantiert.

### **Koordination und Migration des Rechenzentrums**

Die Koordination dieses Transformationsprozesses übernahm JAEMACOM und verantwortete sowohl die erfolgreiche Migration des Rechenzentrums als auch die nahtlose Integration des neuen Hauptstandorts für die Mitarbeitenden. Im Mittelpunkt stand dabei höchste Betriebssicherheit, exzellenter Service und die termingerechte Umsetzung des Umzugs zu gewährleisten.

JAEMACOM wurde aufgrund ihres Know-hows speziell im Bereich der Immobilienwirtschaft und der Erfahrung mit Umzügen von Rechenzentren beauftragt. JAEMACOM ist der berlinovo bekannt als zuverlässiger IT-Infrastrukturpartner, welcher Projekte in dieser Größenordnung fach- und fristgerecht umzusetzen.

## Lösung und Projektverlauf

Im Rahmen der Beauftragung übernahmen wir die Verantwortung für die Planung, Koordination und Durchführung des Umzugs fast aller Services. Dies beinhaltete mehrere entscheidende Schritte:

In der ersten Projektphase der Umzugsplanung wurden alle Anwendungen untersucht und in sogenannten Steckbriefen erfasst und beschrieben. Dadurch konnten die Anwendungen einzeln bewertet und Abhängigkeiten festgehalten werden. So entstand ein detailliertes Verständnis für jede Anwendung sowie die notwendigen Schnittstellen zur neuen netzwerkseitigen Infrastruktur. Dabei wurden sowohl die verschiedenen Standorte als auch die Anbindung externer Software-as-a-Service-Anbieter berücksichtigt.

### **Sicherstellung der RZ-Readiness**

Damit das neue Rechenzentrum produktive Anwendungen aufnehmen und migrieren konnte, musste es einsatzbereit sein. Dazu zählen Infrastruktur, Sicherheit, Betriebskontinuität, Notfallpläne und die effiziente Bereitstellung der IT-Services. Eine Koexistenz musste hergestellt werden, um eine nahtlose Migration zu ermöglichen.

3

Zudem wurde ein Maßnahmenplan abgeleitet. Die Anwendungen wurden in Teilprojekte und Workloads unterteilt und eine umfassende Planung durchgeführt. Damit war ersichtlich, welche Aufgaben vor, während und nach dem Umzug umzusetzen waren. Als Nachweis wurden die einzelnen Maßnahmen protokolliert.

Das Verfahren erlaubte eine ganzheitliche Übersicht über die IT-Infrastruktur bis in die Tiefe. In diesem Zusammenhang wurden notwendige Anpassungen sichtbar, die eine spätere Umstellung erforderlich gemacht hätten. Diese Chance wurde genutzt, um die IT auf das nächste Level zu heben, beispielsweise wurde so eine neue SQL-Umgebung aufgebaut, anstatt die alten Systeme umzuziehen.

## Workload-basiertes Verfahren

Im Zuge der Projektplanung wurden die einzelnen Anwendungen, Workloads und Services priorisiert, die Abhängigkeiten definiert und daraus die Migrationswellen gebildet. Das Managen der alten und neuen Dienstleister spielte dabei eine nicht zu unterschätzende Rolle.

Alle Tätigkeiten für die Migration der Workloads wurden herausgearbeitet, durchgeführt und koordiniert. Es war stets erforderlich, agil auf Veränderungen im Projektverlauf zu reagieren und die Planung, im Rahmen des vorgegebenen Zeitplans, flexibel und störungsfrei anzupassen.

## Methoden für die erfolgreiche Umsetzung

Um das Projekt übergreifend erfolgreich zu koordinieren, führten wir regelmäßige Termine durch. Dies erwies sich als sehr positiv, da hier alle Infrastrukturverantwortlichen des Unternehmens, einschließlich der notwendigen Dienstleister, in die Themen involviert wurden. Damit wurde nicht nur ein Blick in die Tiefe ermöglicht, sondern auch übergreifende Themen und Abhängigkeiten schnell erkannt.



Die Nutzung von Test- und Abnahmeprotokollen für die jeweiligen Workloads mit zugeordneten Verantwortlichkeiten und Testergebnissen trug zu einer nachvollziehbaren Dokumentation bei.

## Umzug der Arbeitsplätze

Für den Umzug der Arbeitsplätze im IT-Bereich wurde im letzten Teil des Projekts ein zusätzlicher Zeitraum von zwei bis drei Monaten eingeplant und durchgeführt.

Hier lag ein sehr großer Vorteil in der strategischen Planung von berlinovo. In einem früheren Projekt wurde bereits der Workplace as a Service eingeführt. Durch die Nutzung mobiler Endgeräte wie Laptops und Tablets wurde die Grundlage für einen reibungslosen Umzug geschaffen.

Der Umzug erfolgte im laufenden Betrieb, meist außerhalb der regulären Arbeitszeiten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von der berlinovo haben den Umzug der Infrastruktur zum großen Teil nicht wahrgenommen.

# Der Erfolg

Mit dem planmäßigen Vorlauf von einem Jahr und der vorangegangenen Einführung des mobilen Arbeitsplatzes seitens der berlinovo wurde der Grundstein für einen erfolgreichen Umzug geschaffen.

## Erfolgreiche Projektkoordination

Die erfolgreiche Projektkoordination führte zu einer reibungslosen Migration aller Anwendungen, Workloads und Services zur neuen IaaS-Lösung.

## Fristgerechte Fertigstellung durch hohen Qualitätsanspruch

Durch offene Kommunikation und die enge Zusammenarbeit mit allen Beteiligten konnten alle Anforderungen fristgerecht erfüllt werden. Die Qualität der erbrachten Leistungen wurde kontinuierlich überwacht und dokumentiert, um die Zufriedenheit des Kunden zu gewährleisten.

Mit der detaillierten Planung in die Tiefe und dem Weitblick eines IT-Architekten wurde es geschafft, den Umzug mit allen Ansprüchen im laufenden Betrieb geräuschlos zu vollziehen.

## Vorteile auf einen Blick

- Erfolgreiche Projektkoordination
- Reibungslose Migration aller Services zur neuen IaaS-Lösung
- Effiziente Ressourcennutzung durch den Umzug im laufenden Betrieb ohne Störungen
- Zukunftsweisende IT-Infrastruktur
- Hohe Betriebssicherheit durch die Sicherstellung der RZ-Readiness
- Fristgerechte Erfüllung



## Fazit und Ausblick

Der enge Austausch aller verantwortlichen Kollegen und Kolleginnen im Infrastrukturbereich wurde als sehr positiv wahrgenommen und soll auch weiterhin in einem anderen Rhythmus fortgeführt werden.

Die technische Unterstützung und die weitere Koordination der ganzheitlichen Architektur im Bereich der IT-Infrastruktur werden weiterhin durch JAEMACOM übernommen.

*„Dank der professionellen Projektkoordination von JAEMACOM konnten wir unseren Umzug zu einem externen Dienstleister nicht nur reibungslos durchführen, sondern auch unsere IT-Infrastruktur auf ein neues Level heben. Die Zusammenarbeit und Flexibilität des gemeinsam agierenden Teams waren entscheidend für den Erfolg dieses Projekts.“*

- Torsten Wolf, berlinovo

”

### **JAEMACOM GmbH**

Rigaer Straße 44  
10247 Berlin

Germany

Tel.: +49 30 233292 333

Mail: [info@jaemacom.de](mailto:info@jaemacom.de)

[www.jaemacom.de](http://www.jaemacom.de)

